



Postulat Schmid-Ambauen Rosy und Mit. über eine Überprüfung der Legislaturdauer

eröffnet am 13. Dezember 2016

Wir bitten die Regierung, die Möglichkeit und die Vor- und Nachteile einer Verlängerung der Legislaturdauer/Amtsdauer auf fünf oder sechs Jahre für die entsprechenden Bereiche zu überprüfen und dem Parlament darzulegen.

Eine Legislatur dauert aktuell im Kanton Luzern vier Jahre. Die Neuwahlen alle vier Jahre sind für das Parlament, die Regierung, die Parteien und die Verwaltung aufwendig. Dies betrifft nicht nur die Kosten, sondern auch den Zeitaufwand und die Infrastrukturen. Vier Jahre sind schnell vorbei, kaum sind die Wahlen abgeschlossen, beginnt wieder der nächste Wahlkampf. Die Einarbeitungszeit im Milizsystem, insbesondere in die Fachgebiete, dauert je nach Vorkenntnissen mehr als zwei Jahre. Mit dem Wechsel nach vier Jahren geht wertvolles Wissen verloren. Für die Verwaltung entstehen durch die Mutationen zahlreiche Extraaufwände und insbesondere beim Wechsel eines Regierungsrates entstehen Stillstände und Abwarten. Ebenfalls wurde von den Gerichten schon das Begehren gestellt, ihre Amtsdauer auf sechs Jahre, analog des Bundesgerichtes, zu verlängern. In der Schweiz haben bereits vier Kantone eine Legislaturdauer von fünf Jahren.

Mit einer allfälligen Ausdehnung der Legislaturdauer sollten die Kontinuität verbessert, die Effizienz gesteigert und von allen Seiten Kosten gespart werden. Dies würde zusätzlich den Auftrag der Regierung zu mehr Wirtschaftlichkeit und Einsparungen in der Verwaltung unterstützen. Die Verlängerung der Legislatur wurde seit Längerem nicht mehr überprüft. Um Vor- und Nachteile klar abzuwägen, ist es nötig, dass die Regierung dies mit den aktuellen Rahmenbedingungen sorgfältig abklärt.

Schmid-Ambauen Rosy

Wüest Franz

Dubach Georg

Freitag Charly

Peter Fabian

Amrein Othmar

Kunz Urs

Kaufmann Pius

Arnold Erwin

Burkard Ruedi

Zemp Gaudenz

Zemp Baumgartner Yvonne

Candan Hasan

Huser Barmettler Claudia

Baumann Markus

Graber Michèle

Hartmann Armin

Troxler Jost

Frank Reto

Keller Daniel